

# Call for papers

Ein nachhaltiges Jubiläum?

Lerneffekte des 175. Revolutionsjubiläums

Seit 2021 stehen unsere Jahrestagungen im Zeichen der vielfältigen Auseinandersetzung mit der Demokratiegeschichte der Revolution 1848/49. Mit unserer **nächsten Jahrestagung (Trier 09./10.10.2025)** konzentrieren wir uns verstärkt auf die postrevolutionären Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts.

Zusätzlich bietet die kommende Tagung mit einem eigenen Panel Raum, um die vielfältigen Erfahrungen & Lerneffekte aus dem vergangenen Jubiläum miteinander zu diskutieren und Erkenntnisgewinne für Erinnerungskultur, Vermittlung und Forschung zu identifizieren.

Zur Gestaltung und Besetzung dieses Panels (09.10.2025) wird bis einschließlich **30.05.2025** dieser Call for Papers ausgeschrieben. Rückmeldungen werden bis Ende Juni versendet.

Eine Veranstaltung von



In Kooperation mit



Gefördert durch



## Was ist das Ziel des Panels?

- Austausch in einzelnen Workshops über Reflexionen & Erkenntnisse aus dem 175. Jubiläum
- Zusammenfassung von Lerneffekten für Erinnerungskultur, Vermittlung & Forschung im Plenum



## Welche Beiträge sind geeignet?

- Beiträge können sich aus bestimmten Regionen, Projekten & Institutionen speisen
- Davon ausgehend sollen die Beiträge dann auf eines der folgenden Themenmodule zugeschnitten sein:

### Modul 1 - Orte & Dimensionen

- An welchen Orten und Plätzen fand Erinnerungskultur und Vermittlung 2023/24 statt?
- Welche Unterschiede sind beispielsweise zwischen Stadt und Land, Ost/West/Nord/Süd, festzustellen?
- Wie grenzübergreifend wurde das Jubiläum begangen (bundesweit, europäisch?)

### Modul 2 - Out Reach

- Mit welchen Themen/ Vermittlungsangeboten wurden Menschen am besten erreicht, mit welchen nicht (mehr)?
- Welche (neuen) Medien wurden erfolgreich eingebunden?
- Wie digital/analog war Erinnerungskultur 2023/24?

### Modul 3 - Blinde Flecken

- Welche Themen, Aspekte, Geschichten waren 2023/24 nicht vertreten oder unterrepräsentiert?
- Welche Zielgruppen konnten nicht ausreichend erreicht werden?
- Wie divers und inklusiv waren Vermittlung und Rezeption von Erinnerungskultur an 1848/49 gestaltet?



## Wie bewerben?

1. **Modul** auswählen

2. **Bewerbungsunterlagen** zusammenstellen:

a. Bewerber:innen-Profil (ca. 500 Wörter

Kurzbeschreibung von Projekt, Institution oder Person)

b. Abstract (ca. 1.500 Wörter Ergebnisübersicht zum

gewählten Modul / Welche Erfahrungen können Sie

zum Modul beitragen / Welche Lerneffekte ziehen Sie

aus ihrem Projekt?)

3. Einsenden per Mail bis zum 30.05.2025 an

**gerlieb@paulsinger.de**

Alle Fragen rund um die Tagung oder den Call for Papers

können Sie sich gerne an folgenden Kontakt wenden:



### KONTAKT

Ausstellungs- und Gedenkort

Friedhof der Märzgefallenen

Johann Gerlieb

[gerlieb@paulsinger.de](mailto:gerlieb@paulsinger.de)

[www.revolution-1848.de](http://www.revolution-1848.de)